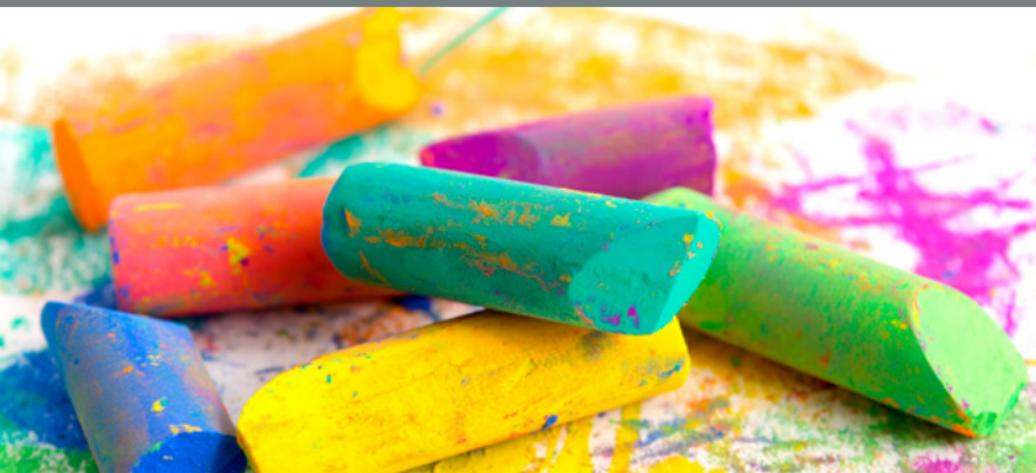


Kunsttherapeutische Gruppe

für Betroffene mit einer Krebserkrankung

Psychosomatische und
Psychotherapeutische Abteilung – Ambulanz



**Uniklinikum
Erlangen**



Die Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung des Uniklinikums Erlangen bietet eine spezialisierte ambulante kunsttherapeutische Gruppe für Betroffene mit einer Krebserkrankung als unterstützendes Angebot an. Inhaltlich geht es darum, einen guten, passenden Umgang mit der außergewöhnlichen Belastung zu finden, die eine Krebserkrankung mit sich bringen kann. Künstlerische Vorerfahrungen oder Kenntnisse von Techniken sind nicht notwendig. Daher werden Inhalte und Arbeitsweisen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Um Ausdrucksmöglichkeiten anzuregen, werden einfache Gestaltungsimpulse gegeben. Dabei können unterschiedliche Farb- und Formmaterialien, aber auch Texte zum Einsatz kommen. Sorgfältig ausgewähltes Material sowie geeignete Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Die Gruppe findet alle zwei Wochen im ansprechend eingerichteten Atelier der psychosomatischen Tagesklinik statt.



Die Kunsttherapie ist ein innovatives therapeutisches Verfahren, das sich in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Mit zunehmender Professionalisierung haben sich kunsttherapeutische Arbeitsweisen in den unterschiedlichsten klinischen Bereichen etabliert. Im Bereich Psychosomatik ist Kunsttherapie seit Langem ein fester Bestandteil der Arbeit multiprofessioneller Teams. Es geht sprichwörtlich darum, sich von etwas „ein Bild zu machen“. Therapeutisches Ziel könnte es sein, sich zu entlasten, etwas Freude beim Gestalten zu spüren und dies mit anderen Betroffenen zu teilen. Es ist auch möglich, die kunsttherapeutischen Werkzeuge zur Entspannung zu nutzen.

Arbeitsweise und Ziele

- Entlastung
- Selbstwirksamkeitserleben
- Arbeit mit inneren Bildern – Imagination
- Förderung des emotionalen Ausdrucks
- Reflexion des Erarbeiteten
- Ressourcenaktivierung

Kontraindikationen

Eine gewisse psychische Stabilität ist Voraussetzung für die therapeutische Arbeit, deshalb sollte in akuten Krisen zunächst eine Stabilisierung erfolgen. Wir raten daher bei akuten, schweren psychischen Erkrankungen oder bestehender Suizidalität zunächst zu einer stabilisierenden, fachärztlichen Behandlung. Vor Gruppenbeginn wird ein Gespräch zum Kennenlernen und zur Indikationsstellung stattfinden.

Uniklinikum Erlangen

Psychosomatische Tagesklinik und Ambulanz
Kussmaul-Forschungscampus
Hartmannstr. 14
91052 Erlangen

Die Gruppe findet im Atelier, Etage 1, statt.

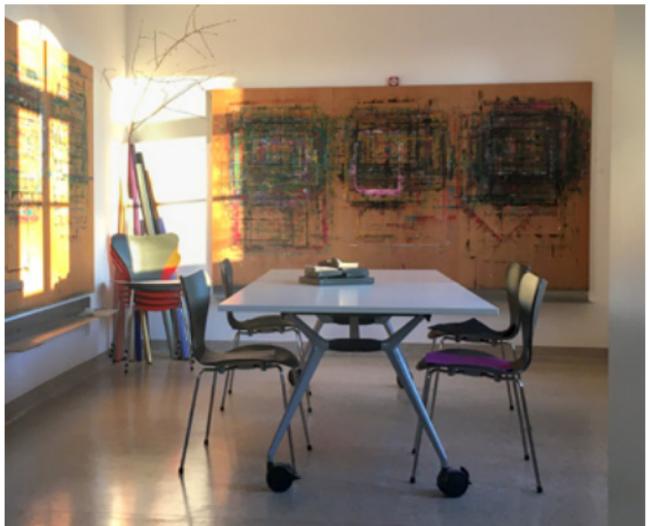


Ansprechpartnerin

Gabriele Gerstacker, M. A.
Interdisziplinäre Kunsttherapeutin
Kunsttherapeutische Traumafachberaterin

gabriele.gerstacker@uk-erlangen.de

Sekretariat bei organisatorischen Fragen
Tel.: 09131 85-34899
psychosomatik@uk-erlangen.de





Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung
Leiterin: Prof. Dr. (TR) Yesim Erim

Kontakt

Universitätsklinikum Erlangen
Psychosomatische und
Psychotherapeutische Abteilung – Ambulanz
Hartmannstraße 14
91052 Erlangen
Tel.: 09131 85-34899
www.psychosomatik.uk-erlangen.de